

# Sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz: Diskriminierungskritisch erkennen, reflektieren und handeln.

## Mehr als nur Wissen: Was diese Fortbildung bewirkt

Der Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff) qualifiziert Trainer:innen, Führungskräfte und Schlüsselpersonen zum Umgang mit sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt am Arbeitsplatz – aus einer diskriminierungskritischen, intersektional-feministischen und machtkritischen Haltung heraus. Sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz ist ein strukturelles Problem, das tief in gesellschaftlichen Macht- und Ungleichheitsverhältnissen verankert ist. Die Fortbildung vermittelt fundiertes Wissen zu Formen, Folgen und Einschätzungen sexualisierter Belästigung und Diskriminierung. Sie unterstützt Trainer:innen dabei, Führungskräfte und andere Schlüsselpersonen für ihre Verantwortung zu sensibilisieren und sie in der Entwicklung von Präventionsansätzen sowie Handlungsoptionen zu stärken. Die Fortbildung vermittelt Trainer:innen die Grundlagen, um den Einstieg in die Schulungspraxis zu erleichtern und erste praktische Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig reflektieren die Teilnehmenden ihre eigene Praxis und Positionierung, um eine diskriminierungskritische und intersektionale Haltung zu erlangen und in der Schulung sowie in Beratungsprozessen mit Organisationen umzusetzen.

## Ziele

Der Ausbildungsgang qualifiziert bff-Berater:innen dazu, eigenständig diskriminierungskritische und intersektionale Schulungen und Beratungsprozesse zum Schutz vor sexualisierter Belästigung am Arbeitsplatz nach bff-Qualitätsstandards durchzuführen. Die Teilnehmenden werden insbesondere dazu befähigt, Führungskräfte und andere betriebliche Schlüsselpersonen zu sensibilisieren und sie in ihren rechtlichen Aufgaben zum Thema zu stärken.

## Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Berater:innen aus bff-Mitgliedsorganisationen.

## Voraussetzung der Teilnehmenden

- Beratungspraxis oder Kenntnisse in Bildungsarbeit
- Interesse an der Weiterentwicklung eigenen Beratungs- und/oder Schulungspraxis aus diskriminierungskritischer und intersektionaler Perspektive
- Reflexionsbereitschaft mit Blick auf die eigene Praxis und eigene Positionierung/Positioniertheit
  - Berufliche Anbindung oder Vernetzung mit einer bff-Beratungsstelle
  - Intersektional feministische Haltung



## Inhalte der Ausbildung im Überblick:

### Analyse und Reflexion

- Grundlagen diskriminierungskritischer und intersektionaler Beratungs- und Schulungspraxis
- Entwicklung einer intersektionalen und diskriminierungskritischen Haltung in der Praxis
- Analyse gesellschaftlicher Machtverhältnisse bei sexualisierter Belästigung am Arbeitsplatz
- Strukturelle Ursachen sexualisierter Belästigung am Arbeitsplatz und intersektionale Zusammenhänge



### Daten und Fakten

- Formen und Auswirkungen sexualisierter Belästigung am Arbeitsplatz auf Betroffene
- Zentrale rechtliche Regelungen und ihre möglichen Anwendungen
- Wissenschaftliche Daten zum Thema sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz
- Umsetzung von Maßnahmen der Prävention und Intervention zum Schutz vor sexualisierter Belästigung (Umsetzung AGG Beschwerdestelle)



### Methodisches Vorgehen und Strategieentwicklung

- Fallbearbeitung
- Fallstricke im Umgang mit Vorfällen und Handlungsmöglichkeiten für Betroffene
- Umgang mit Diskriminierung im Schulungsalltag
- Methoden für die Beratungs- und Schulungspraxis
- Konfliktmoderation, Rollenklärung und Haltung
- Umgang mit TN, die Betroffene sind
- Ziel und Auftragsklärung aus diskriminierungskritischer und intersektionaler Perspektive
- Erstellung Angebote/Akquise/ Kommunikation/Wording/No Gos
- Gestaltung Erstkontakt
- Kontinuierlicher kollegialer Fachaustausch zu eigen Beratungs- und Schulungspraxis (auch nach Ende der Ausbildung)



## Fortbildungsleitungen

### Sara Hassan

Autor:in Trainer:in und Moderator:in. Sara arbeitet seit 2015 zum Thema Machtmissbrauch und Belästigung und ist Co-Autor:in von "Grauzonen gibt es nicht".

Sara hat internationale Erfahrung in diversen politischen Institutionen wie dem EU-Parlament und der Heinrich-Böll-Stiftung und baut dieses Wissen in komplexe Fallstudien ein.

Sara bietet Beratung, Strategie und Coaching mit einer intersektionalen sowie machtkritischen Perspektive an und reist für Vorträge um die Welt.

### Bengi Bitiş

Referent\*in im bff mit Schwerpunkt auf intersektionale und machtkritische Perspektiven zu sexualisierter Belästigung am Arbeitsplatz. Tätig in systemischem Coaching, Supervision und diskriminierungskritischer Organisationsentwicklung – mit Fokus auf Körperwissen, Empowermentstrategien und kollektive Transformationsprozesse.

## Abschluss & Zertifikat

Gestaltung oder Reflexion und Präsentation eines Schulungsinhalts bzw. Beratungsprozesses aus intersektionaler und diskriminierungskritischer Perspektive. Das Zertifikat erhalten Teilnehmende nach Abschluss aller Module, Umsetzung eines Praxisprojekts und Teilnahme an der Intervision.

## Kosten

Eigenanteil: 350,00,- Euro

Fahrtkosten können erstattet werden.

Übernachungskosten müssen selbst übernommen werden.

## Anerkennung & Reflexion von Ausschlussmechanismen

Die Bewerbung von Personen mit Diskriminierungserfahrungen ist explizit erwünscht. Dabei werden ihre gesellschaftlichen Machtverhältnisse und Ausschlussmechanismen berücksichtigt.

Bewerbungsfrist bis 31.12.2025

## Termine

8. – 11.06.26

Start: 08.06.26 um 09:30 Uhr

Ende: 11.06.26 um 14:30 Uhr

Plus digitale Intervision ca. 3 Monate später (Termin folgt)

## Veranstaltungsort

die reha e.v.

Weydemeyerstr. 2/2a

10178 Berlin

## Informationen zum Ausbildungsgang

(bff) Bundesverband der Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe

Petersburger Str. 94

10247 Berlin

E-Mail: [makeitwork@bv-bff.de](mailto:makeitwork@bv-bff.de)

[www.frauen-gegen-gewalt.de](http://www.frauen-gegen-gewalt.de)

## Bewerbung unter:

<https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/allgemeines/make-it-work-sexualisierte-bel-am-arbeitsplatz-intersektional-verstehen-grundlagen-fobi.html>

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich über das online-Formular!